



## Niedersachsen in Zahlen



## Niedersachsen

### Allgemeines

Das Land Niedersachsen wurde am 1. November 1946 durch den Zusammenschluss der Länder Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe gegründet. Es gliedert sich in 8 kreisfreie Städte und 37 Landkreise. Eine Besonderheit ist die Region Hannover, in der die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden ihres Umlandes zusammengeschlossen sind.

Mit rd. 47 613 km<sup>2</sup> ist Niedersachsen flächenmäßig das zweitgrößte, mit ca. 8 Millionen Einwohnern am 30.09.2011 der Bevölkerungszahl nach das viertgrößte Bundesland. Landeshauptstadt und zugleich mit ca. 525 Tsd. Einwohnern größte Stadt des Landes ist Hannover.

Seit 2010 wird die Landesregierung von Ministerpräsident David McAllister (CDU) geführt.

Bis 1990 lag das Land am östlichen Rande der Bundesrepublik, der Europäischen Union und der NATO. Durch die Wiedervereinigung, den Fortfall der Handelshemmnisse mit Osteuropa sowie durch die Osterweiterung der Europäischen Union im Mai 2004 ist Niedersachsen jetzt ein Land in der Mitte Deutschlands und Europas. Die Bedeutung Niedersachsens als Drehscheibe und Schnittpunkt der wichtigsten Nord-Süd- sowie Ost-West-Verkehrsachsen nimmt ständig zu. Seine Häfen sind das Tor nach Amerika, in den fernen Osten und den Rest der Welt. In Wilhelmshaven befindet sich Deutschlands erster und einziger Tiefwasserhafen.

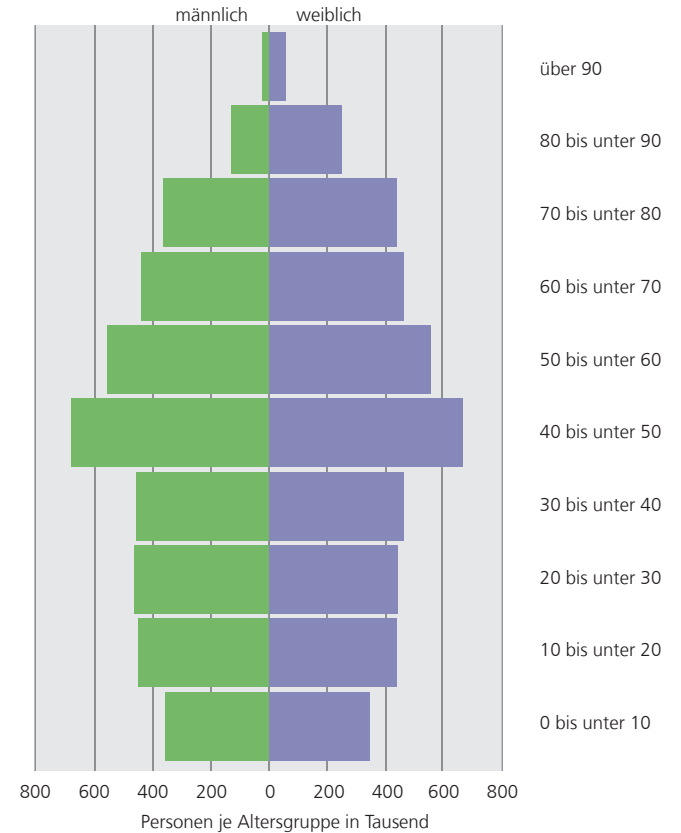
Niedersachsens Wirtschaft ist geprägt durch eine dominierende Rolle der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer. Das Gebiet Wolfsburg-Hannover-Braunschweig ist hinsichtlich der Bündelung von Kompetenz in Mobilitäts-, Luft- und Raumfahrttechnik europaweit führend. Von großer Bedeutung sind auch eine hochproduktive Landwirtschaft bzw. Agrarindustrie und das Ernährungsgewerbe, das deren Produkte weiterverarbeitet.

### Kreisfreie Städte und Landkreise in Niedersachsen



### Bevölkerung

#### Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2010 Alter von ... bis unter ... Jahren



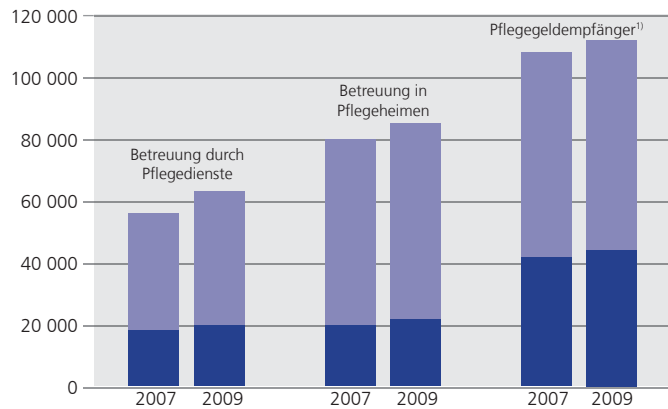
Bevölkerung am 31.12.	2010	2009	2008	2007	
<b>insgesamt</b>	1 000	7 918,3	7 928,9	7 947,2	7 971,7
männlich	1 000	3 893,8	3 894,6	3 901,1	3 911,6
weiblich	1 000	4 024,5	4 034,2	4 046,2	4 060,1
Ausländer	%	5,8	5,7	5,7	5,7
<b>Alter in Jahren</b>					
unter 6	%	5,0	5,0	5,1	5,2
6 bis unter 15	%	9,1	9,3	9,5	9,6
15 bis unter 18	%	3,3	3,4	3,5	3,5
18 bis unter 30	%	13,6	13,6	13,5	13,4
30 bis unter 45	%	19,7	20,3	20,9	21,5
45 bis unter 65	%	28,3	27,5	26,9	26,3
65 und älter	%	20,8	20,8	20,6	20,3
<b>Bevölkerungsdichte</b>	<b>Einw. je km<sup>2</sup></b>	<b>166</b>	<b>166</b>	<b>167</b>	<b>167</b>

## Soziale Probleme

Todesursachen		2010	2009
<b>Unfälle insgesamt</b>	Anzahl	2 376	2 200
Anteil an allen Todesursachen	%	2,8	2,6
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	Anzahl	916	778
Anteil an allen Todesursachen	%	1,1	0,9
Jugendhilfe		2010	2009
Vorläufige Schutzmaßnahmen für Minderjährige	Anzahl	3 109	3 016
Adoptierte Kinder und Jugendliche	Anzahl	412	350
Grundsicherung <sup>1)</sup>		2010	2009
<b>Empfänger(innen) insgesamt</b>	Anzahl	85 889	82 824
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	43 891	41 721
65 Jahre und älter	Anzahl	41 998	41 103
männlich	Anzahl	39 402	37 612
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	24 574	23 280
65 Jahre und älter	Anzahl	14 828	14 332
weiblich	Anzahl	46 487	45 212
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	19 317	18 441
65 Jahre und älter	Anzahl	27 170	26 771
Mindestsicherungsquote <sup>2)</sup>		2010 <sup>3)</sup>	2009
	%	9,3	9,6
Armutsgefährdung und Reichtum <sup>3)</sup>		2010	2009
Armutsgefährdungsquote	%	14,5	14,6
Reichtumsquote	%	7,3	7,4

- 1) Im Alter und bei Erwerbsminderung. Leistungsberechtigt sind Personen im Alter von über 65 Jahren sowie voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren. Stand: 31.12.  
 2) Bevölkerungsanteil der Empfänger/-innen folgender Leistungen: SGB II; Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII; Grundsicherung nach SGB XII; Asylbewerberleistungsgesetz; Kriegsopferfürsorge. Stand: 31.12 – 2010 vorl. Ergebnis  
 3) Bevölkerung mit 60 % und weniger (Armutsgefährdung) bzw. 200 % und mehr (Reichtum) des durchschnittlichen niedersächsischen Nettoeinkommens (Median) pro Kopf.

## Empfänger von Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung

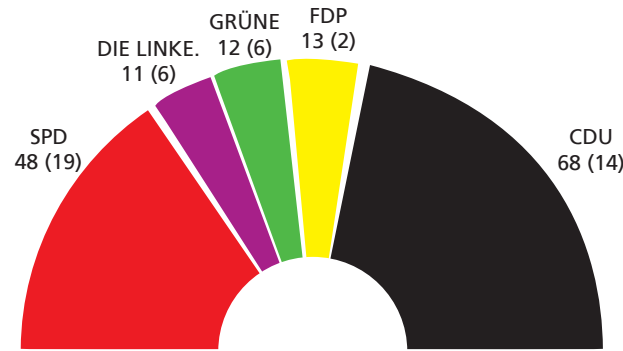


1) ohne Sachleistungen

■ weiblich ■ männlich

## Wahlen

Sitzverteilung im Niedersächsischen Landtag am 27. Januar 2008  
 (Anzahl der weiblichen Abgeordneten in Klammern)



Bundestagswahlen in Niedersachsen		2009	2005
Wahlberechtigte	Anzahl	6 112 110	6 083 041
Wähler	Anzahl	4 482 349	4 828 902
Wahlbeteiligung	%	73,3	79,4
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	4 432 611	4 767 648
davon für:			
CDU	%	33,2	33,6
SPD	%	29,3	43,2
FDP	%	13,3	8,9
GRÜNE	%	10,7	7,4
DIE LINKE.	%	8,6	4,3
Sonstige	%	4,9	2,6

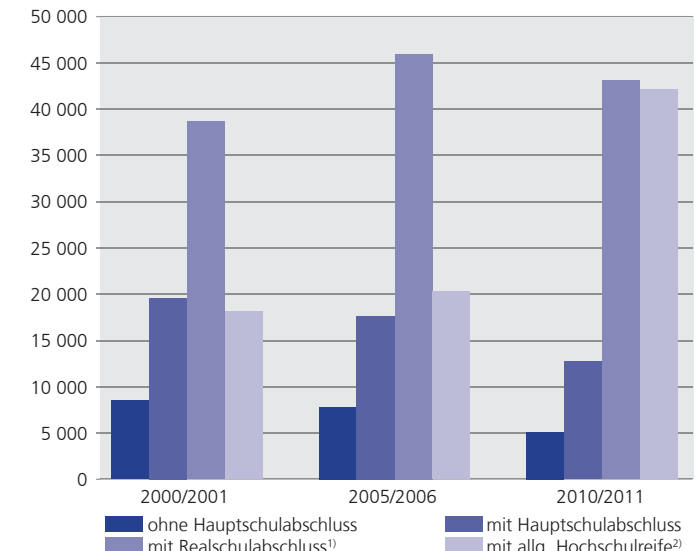
Landtagswahlen		2008	2003
Wahlberechtigte	Anzahl	6 087 297	6 023 636
Wähler	Anzahl	3 476 112	4 036 017
Wahlbeteiligung	%	57,1	67,0
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	3 425 426	3 984 009
davon für:			
CDU	%	42,5	48,3
SPD	%	30,3	33,4
FDP	%	8,2	8,1
GRÜNE	%	8,0	7,6
DIE LINKE.	%	7,1	0,5
Sonstige	%	3,9	2,0

## Qualifikation

Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres		2011/12	2010/11	
an allgemein bildenden Schulen	Anzahl	899 056	927 446	
davon Primarbereich	Anzahl	299 632	303 200	
Sekundarbereich I	Anzahl	466 588	474 116	
Sekundarbereich II	Anzahl	98 356	114 488	
Förderschulen	Anzahl	34 480	35 642	
an berufsbildenden Schulen	Anzahl	280 678	282 742	
Abschlüsse an		Schuljahr	2010/11	2009/10
allgemein bildenden Schulen	Anzahl		102 741	87 323
	%		100	100
dav. ohne Hauptschulabschluss	Anzahl		5 085	5 218
	%		4,9	6,0
mit Hauptschulabschluss	Anzahl		12 695	14 462
	%		12,4	16,5
mit Realschulabschluss <sup>1)</sup>	Anzahl		42 885	42 693
	%		41,7	48,9
mit allgemeiner Hochschulreife <sup>2)</sup>	Anzahl		42 076	24 950
	%		41,0	28,6
Studierende <sup>3)</sup>		Wintersemester	2011/12	2010/11
	Anzahl		162 034	149 899
Beschäftigte <sup>4)</sup>		2011	2010	
mit Hochschul- und Fachhochschulabschluss	Anzahl		218 608	206 137
Anteil an allen Beschäftigten	%		8,6	8,4

- 1) Einschließl. der Schüler/-innen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife erhalten haben.  
 2) Schuljahr 2010/11: Doppelter Abiturjahrgang.  
 3) WS 2011/12: Vorläufiges Ergebnis aus der Studentenstatistik.  
 4) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. - Stand: 30.06.

## Absolventen der allgemein bildenden Schulen 2000/2001, 2005/2006 und 2010/2011

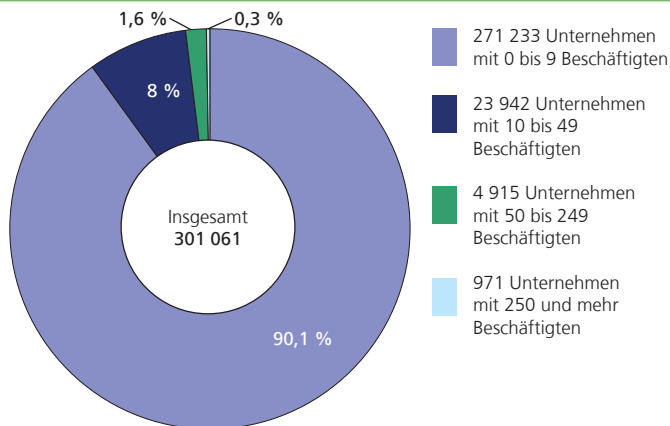


■ ohne Hauptschulabschluss ■ mit Hauptschulabschluss  
 ■ mit Realschulabschluss<sup>1)</sup> ■ mit allg. Hochschulreife<sup>2)</sup>

## Wirtschaft

Bruttowertschöpfung		2010	2009
<b>insgesamt</b>	Mio. Euro	191 795	183 704
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mio. Euro	2 962	2 588
Produzierendes Gewerbe	Mio. Euro	53 311	49 281
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mio. Euro	35 008	33 847
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mio. Euro	51 939	50 629
Öffentliche und private Dienstleister	Mio. Euro	48 575	47 358
Verarbeitendes Gewerbe*		2011	2010
Betriebe	Anzahl Ende Sept.	3 660	3 691
Tätige Personen	Anzahl Ende Sept.	501 023	490 154
Entgelte	Mio. Euro	20 933,6	19 717,5
Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. Euro	192 086,6	168 998,2
dar. Auslandsumsatz	Mio. Euro	84 874,2	74 145,7
*sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.			
Bauhauptgewerbe		2011	2010
Tätige Personen	Anzahl	78 862	75 635
Entgelte	Mio. Euro	2 274,1	2 067,2
Baugewerbl. Umsatz (o. Umsatzsteuer)	Mio. Euro	10 322,7	9 095,3
Bautätigkeit		2011	2010
Genehmigungen			
Wohngebäude	Anzahl	18 483	14 056
Wohnungen	Anzahl	23 049	16 565
Nichtwohngebäude	Anzahl	6 418	5 488
Gewerbemeldungen		2011	2010
Anmeldungen	Anzahl	69 670	74 805
Abmeldungen	Anzahl	59 273	59 540
Unternehmensinsolvenzen		2011	2010
<b>insgesamt</b>	Anzahl	2 472	2 506
dar. Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe	Anzahl	929	969
GmbH	Anzahl	1 215	1 177
Außenhandel		2011	2010
Ausfuhr	Mio. Euro	75 250,8	65 842,6
Einfuhr	Mio. Euro	83 203,9	72 583,2

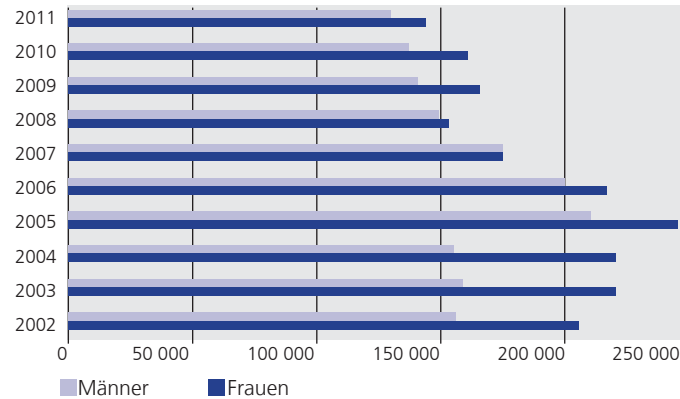
### Aktive Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2009<sup>1)</sup>



1) Unternehmen (ohne Land- und Forstwirtschaft sowie öffentl. Verwaltung) mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009 (o. geringfg. Beschäftigte)  
Quelle: Auswertung aus dem Unternehmensregister, Stand 30.04.2011

## Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

### Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2002 bis 2011



Arbeitslosigkeit*		2011	2010	Veränderung 2011/2010 in %
<b>insgesamt</b>	Anzahl	274 646	298 603	- 8,0
Männer	Anzahl	144 203	160 982	- 10,4
Frauen	Anzahl	130 443	137 621	- 5,2
15 bis unter 25 Jahre	Anzahl	26 909	30 495	- 11,8
55 Jahre und älter	Anzahl	46 408	45 024	+ 3,1
Ausländer	Anzahl	36 251	38 050	- 4,7
Deutsche	Anzahl	237 901	259 907	- 8,5
Arbeitslosenquote**	%	7,6	8,3	x
Ausländer**	%	20,6	22,0	x
15 bis unter 25 Jahre**	%	6,1	7,0	x

\* Jahresdurchschnitt - \*\* Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen.

Erwerbstätigkeit*		2011	2010	Veränderung 2011/2010 in %
Erwerbstätige am Wohnort	1 000	3 778,1	3 675,8	+ 2,8
männlich	1 000	2 053,4	1 997,8	+ 2,8
Selbständige <sup>1)</sup>	1 000	409,9	390,9	+ 4,9
Beamte und Angestellte <sup>2)</sup>	1 000	2 372,9	2 327,6	+ 1,9
Arbeiter <sup>3)</sup>	1 000	995,2	957,3	+ 4,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	102,3	90,4	+ 13,2
Produzierendes Gewerbe	1 000	1 016,9	1 003,3	+ 1,4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	1 000	970,5	939,0	+ 3,4
Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 688,3	1 643,1	+ 2,8

\* Ergebnisse des Mikrozensus/Jahresdurchschnitt.

1) Einschließlich mithelfende Familienangehörige.

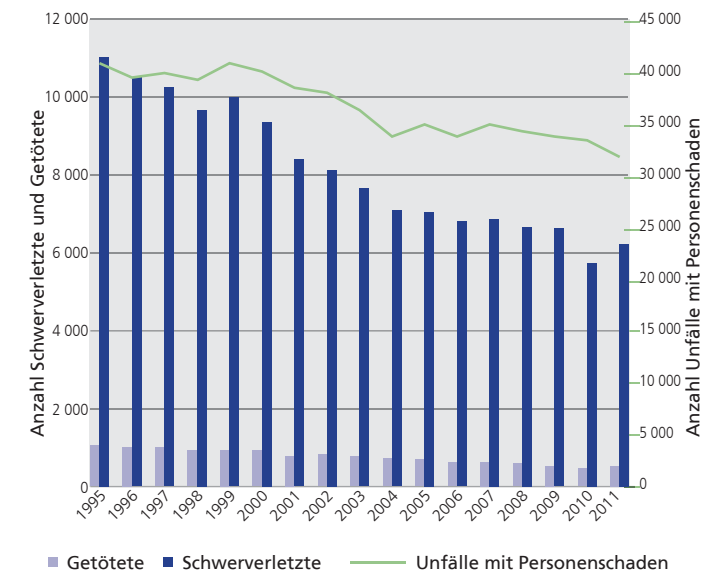
2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## Verkehr und Tourismus

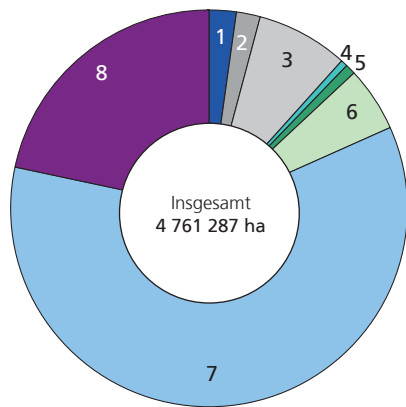
Flughafen Hannover Langenhagen		2011	2010	Veränderung 2011/2010 in %
Fluggäste	Anzahl	5 306 188	5 018 044	+ 5,7
Güterumschlag		2011	2010	Veränderung 2011/2010 in %
Binnenschifffahrt	1 000 t	26 115,0	24 420,1	+ 6,9
Seeschifffahrt	1 000 t	48 275,9	46 229,9	+ 4,4
Bundesautobahn		2011	2010	Veränderung 2011/2010 in %
km		1 432,3	1 430,7	+ 0,1
Tourismus		2011	2010	Veränderung 2011/2010 in %
Übernachtungen	Anzahl	39 430 803	38 478 945	+ 2,5
Messen		2012	2011	2010
Hannover-Messe				
Besucher	Anzahl	rd. 185 000	rd. 230 000	rd. 150 000
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 40 000	rd. 60 000	rd. 18 000
CeBIT				
Besucher	Anzahl	rd. 312 000	rd. 339 000	rd. 334 000
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 50 000	rd. 54 200	rd. 67 000

### Straßenverkehrsunfälle 1995 bis 2011



## Umwelt und Landwirtschaft

Bodenfläche in ha Stand 31.12.2010



- 1 Wasserfläche 110 813 ha
- 2 Flächen anderer Nutzung 90 884 ha
- 3 Gebäude- und Freifläche 347 518 ha
- 4 Betriebsfläche 32 305 ha
- 5 Erholungsfläche 43 555 ha
- 6 Verkehrsfläche 242 944 ha
- 7 Landwirtschaftsfläche 2 859 353 ha
- 8 Waldfläche 1 033 915 ha

### Landwirtschaft

	2011	2010
<b>Betriebe<sup>1)</sup></b>	<b>1 000</b>	<b>41,5</b>
darunter mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von... bis unter ... Hektar		
5 bis 10	1 000	5,1
10 bis 20	1 000	6,1
20 bis 50	1 000	9,2
50 bis 100	1 000	11,2
100 und mehr	1 000	7,5

### Tierische Produktion

	2011 <sup>2)</sup>	2010
Gewerbliche Schlachtungen	1 000 t	2 673,9
Milchmenge insgesamt	1 000 t	5 897,8

### Wasser, Abwasser

	2010	2007
Wasseraufkommen <sup>3)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	669 942
Trinkwasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m <sup>3</sup>	460 574
Abwasseraufkommen	1 000 m <sup>3</sup>	454 860
Länge des Kanalnetzes	km	77 678

### Abfallbeseitigung

	2010	2009
Abfallaufkommen <sup>4)</sup>	1 000 t	4 760
darunter Hausmüll	1 000 t	1 236
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 000 t	186
Wertstoffe	1 000 t	2 379
darunter Bioabfälle	1 000 t	1 191

1) 2010 Betriebe mit 5 ha LF und mehr  
 2) 2011: vorläufiges Ergebnis  
 3) Öffentliches Wasserversorgungsunternehmen.  
 4) Öffentliche Abfallentsorgung.

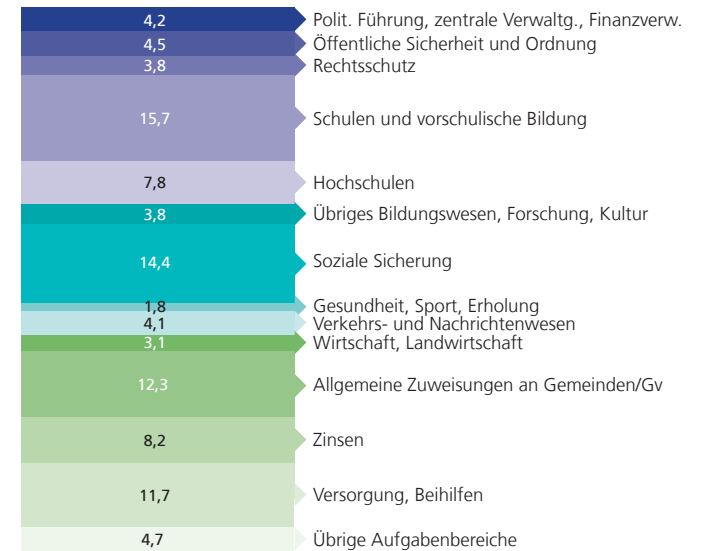
## Niedersachsen im Ländervergleich

Land	Fläche am 31.12.2010	Bevölkerung am 31.12.2010	Lebendgeborene 2010	Gestorbene 2010	Arbeitslosenquote Durchschnitt 2011	Private Haushalte 2010	Ausfuhr 2010	Einfuhr 2010	Erwerbstätige 2010**		Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	Bruttoinlandsprodukt (Zu=1) wachstumsrate, real 2011/2010
									1 000	%				
Baden-Württemberg	35 751,48	10 754	91	99	4,0	5 042	152,7	126,3	71	1 245	1 865	1 245	2 177	+4,4
Bayern	70 550,11	12 539	105	123	3,8	6 065	144,0	129,4	147	1 592	1 965	1 592	2 654	+2,9
Berlin	887,70	3 461	33	32	13,3	1 991	12,0	9,5	/	426	236	426	906	+2,1
Brandenburg	29 483,13	2 503	19	28	10,7	1 250	12,2	14,4	33	301	305	301	600	+2,8
Bremen	419,24	661	6	8	11,6	361	14,0	12,6	/	86	61	86	145	+3,2
Hamburg	755,16	1 786	17	17	7,8	983	35,6	67,3	/	280	151	280	450	+1,4
Hessen	21 114,91	6 067	52	60	5,9	2 958	51,2	67,8	31	779	735	779	1 358	+3,3
Mecklenburg-Vorpommern	23 190,76	1 642	13	19	12,5	853	6,0	3,9	28	206	184	206	362	+1,5
<b>Niedersachsen</b>	<b>47 612,88</b>	<b>7 918</b>	<b>63</b>	<b>86</b>	<b>6,9</b>	<b>3 871</b>	<b>65,8</b>	<b>72,6</b>	<b>90</b>	<b>939</b>	<b>1 003</b>	<b>939</b>	<b>1 643</b>	<b>+3,2</b>
Nordrhein-Westfalen	34 092,25	17 845	147	192	8,1	8 609	160,2	176,6	69	2 028	2 274	2 028	3 675	+2,6
Rheinland-Pfalz	19 854,06	4 004	32	43	5,3	1 893	40,4	27,1	39	478	546	478	856	+3,1
Saarland	2 568,75	1 018	7	12	6,8	487	13,0	10,8	/	115	129	115	208	+4,1
Sachsen	18 419,71	4 149	35	51	10,6	2 213	24,7	16,9	36	462	579	462	863	+2,9
Sachsen-Anhalt	20 449,54	2 335	17	31	11,6	1 206	12,6	11,9	25	264	314	264	488	+2,8
Schleswig-Holstein	15 799,25	2 834	23	31	7,2	1 400	18,3	19,7	34	358	294	358	643	+2,2
Thüringen	16 172,50	2 235	18	27	8,8	1 120	10,8	6,8	25	253	354	253	467	+3,4
<b>Deutschland</b>	<b>357 121,41</b>	<b>81 752</b>	<b>678</b>	<b>859</b>	<b>7,1</b>	<b>40 301</b>	<b>952,0</b>	<b>801,4</b>	<b>637</b>	<b>9 812</b>	<b>10 995</b>	<b>9 812</b>	<b>17 495</b>	<b>+3,0</b>

\* bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - \*\* Ergebnisse des Mikrozensus/Jahresdurchschnitt

## Öffentliche Finanzen

Landeshaushalt für 2012  
 Volumen 27 202,907 Mio. Euro



	2011	2010
<b>Ausgaben<sup>1)</sup> des Landes</b>	<b>Mio. €</b>	<b>26 032</b>
Anteil Personalausgaben	%	37,1
Anteil Investitionen + Förderung	%	9,5
<b>Ausgaben<sup>1)</sup> der Gemeinden/Gv</b>	<b>Mio. €</b>	<b>17 920</b>
Anteil Personalausgaben	%	24,7
Anteil Investitionen + Förderung	%	12,8
<b>Steuereinnahmen</b>	<b>Mio. €</b>	<b>23 870</b>
davon Land	Mio. €	17 223
Gemeinden/Gv	Mio. €	6 647
<b>Kreditmarktschulden</b>		
Land	Mio. €	56 053
Gemeinden/Gv <sup>2)</sup>	€ je Einw.	7 072
	Mio. €	7 808
	€ je Einw.	985

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge und haushaltstechnische Verrechnungen; bei den Gemeinden/Gv außerdem bereinigt um den innerkommunalen Zahlungsverkehr.  
 2) Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen.

### Impressum

Herausgeber: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)  
 Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb - Postfach 91 07 64, 30427 Hannover  
 Telefon: 0511 9898-3166 Fax: 0511 9898 - 4133  
 E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de  
 Internet: http://www.lskn.niedersachsen.de

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2012.  
 Vervielfältigung und Verbreitung auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.

Fotos: morguefile - www.morguefile.com